

HEIMATSPIEGEL

78. Jg. / Ausgabe Nr. 3 • Samstag, 17. Januar 2026

Tel. 040/5 23 08-0 • Fax 0 40/5 23 08-3366

über 75 Jahre vor Ort

sh:z das medienhaus

WOCHENBLATT FÜR NORDERSTEDT · TANGSTEDT

Weihnachtsfeier von
NeNo am Heiligen
Abend S.2

DRK plant Arztpraxis
für Menschen ohne
Versicherung S.9

Neujahrsempfang
der Norderstedter
Senioren Union S.17

Kinder spenden für Kinder

Spendenübergabe vom Sponsorenlauf 2025 an der OGGS am Wittmoor

Beim diesjährigen Sponsorenlauf der OGGS am Wittmoor konnten die knapp 180 Schüler:innen mehr als 2200 Euro an Spendengeld erlaufen. Das Geld wurde nun von den lauffreudigen Kids an zwei Organisationen übergeben, die sich für kranke oder sozial benachteiligte Kinder einsetzen.

NORDERSTEDT. „Moin moin Frau Siedek“ erklang es im Chor aus vollem Halse, als Schulleiterin Silke Siedek ihre Schützlinge in der kleinen Aula der Grundschule am Wittmoor begrüßte. Alle rund 180 Erst- bis Viertklässler wollten es sich nicht entgehen lassen, sich den Dank für ihre sportliche Leistung abzuholen. Denn parallel zu den Bundesjugendspielen im Frühsommer hatten die Kinder im Rahmen eines Sponsorenlaufes fleißig Runde um Runde um den Sportplatz gedreht. Im Anschluss wurden die vorher vereinbarten Spendenbeträge pro erlaufener Runde (mindestens 50 Cent pro Runde) von ihren Familien und anderen Sponsoren eingesammelt. So sind insgesamt 2.238 Euro zusammengekommen, worauf die Norderstedter Kids zurecht mächtig stolz sind. Monatelang hatte das „Kinderparlament“ der Grundschule hin und her überlegt, wo das Geld am besten hingehen solle. Am Ende wurde entschieden: an arme und an kranke Kinder. Als begünstigte Organisationen wurden dann zwei Vereine ausge-



Red Nose Day an der OGGS am Wittmoor: Die Schüler:innen und Schulleiterin Silke Siedek übergaben symbolische Spendenschecks an den Rote Nasen e.V. und den Förderverein Offene Jugendarbeit Norderstedt e.V., vertreten durch die 2. Vorsitzende Rebecca Lampen.

Foto: C. Gomes

wählt. Der Rote Nasen e.V., der mit seinen Klinikclowns kleine Patienten in Krankenhäusern besucht und aufmuntert (1.111 Euro), sowie der Förderverein Offene Jugendarbeit Norderstedt e.V., der verschiedenste soziale Projekte an Schulen und in Jugendhäusern finanziell unterstützt, Ferienfreizeiten für sozial benachteiligte Kinder ermöglicht, und vieles mehr (1.137 Euro).

Für die Offene Jugendarbeit kam Rebecca Lampen zur Spendenübergabe in die Schule. Diese zeigte sich sehr gerührt vom Engage-

ment der Kinder für Kinder. „Vieles, was die Stadt derzeit nicht finanzieren kann, übernehmen wir. So sind wir für jede Spende sehr dankbar“, erklärt die 2. Vereinsvorsitzende und fügt Augenzwinkernd hinzu: „So kann es sehr gut sein, dass eure Spende am Ende auch euch selbst zugute kommt.“

Da von den Rote Nasen e.V.

leider niemand persönlich vorbeikommen konnte, hatten die Klinikclowns Silke Siedek stattdessen eine lustige Nachricht auf Band gesprochen, die die Schulleiterin den Schüler:innen vorspielte. Zusätzlich bekamen alle Kinder eine der bekannten roten Nasen geschenkt, die begeistert entgegengenommen wurden.

crg